



INFORMATIONEN AUS DER BAUABTEILUNG

WC- Anlagen

Nach 45 Jahren ist die erste grundlegende Sanierung sämtlicher WC- und Duschanlagen auf dem Schulgelände abgeschlossen. Die Umbauarbeiten konnten in den Sommerferien ausgeführt werden. Die Sanierung der Mädchen- und Knabentoiletten sowie die Garderoben und die Duschanlage der Turnhalle wurde auf eine sanfte, zeitgemässe und kinderfreundliche Art saniert, welche dem heutigen Standard für Schulbauten entspricht.

Korridor zu den Werkräumen

Lange Zeit war der Korridor zu den im Untergeschoss der Turnhalle liegenden Werkräumen ein dunkler Fleck und als Schulraumzugang nicht erkennbar. Mit dem Frischanstrich der Wände und der Decke sowie den Sichtfenstereinbauten der Türen ist ein freundlicher und heller Zugang zu den Werkräumen entstanden.

Sanierung Hallenbad

Die Sanierung des Hallenbades hat zügig begonnen. Der Aushub des Beckens ist erfolgt, somit sind auch die grössten Ausbrucharbeiten beendet. Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulgelände stand bei der Bauplatzinstallation an vorderster Stelle. Die Anfahrten zur Baustelle und der gesamte Bauplatz sind vom Schulbetrieb gut abgetrennt. Wir alle freuen uns schon jetzt auf die Wiedereröffnung im Februar 2020.

Aussenraumgestaltung

Für die Neu- respektive Umgestaltung des Pausenplatzes wurde im 2018 eine Arbeitsgruppe beauftragt ein Vorprojekt auszuarbeiten. Die Bearbeitung hat aufgezeigt, welches Potential im Aussenraum möglich ist. Die Arbeitsgruppe hat sich nach ersten Varianten entschieden, dass die angedachten Gestaltungselemente über zwei Jahre entstehen sollen. In einer ersten Etappe soll gegenüber der Turnhalle eine Multisportanlage entstehen. Sportarten wie Fußball, Basketball, Volleyball, Unihockey und weitere Sportarten können auf diesem umzäunten Platz ausgeübt werden. Weiter soll ein attraktives Kletterelement aufgestellt werden und ein neuer Aufenthaltsbereich entstehen. Vor dem Schwimmbad, wo

früher die von allen geschätzte Burg stand, ist eine «Sitzarena» geplant. Hier soll auch Freiluftunterricht möglich sein. Auch ein Weg hinter dem Schulhaus zum Kindergarten ist geplant. Das gesamte Projekt wird an der Gemeindeversammlung im Dezember vorgestellt und zur Ausführung 2020/2021 beantragt.

Neuer Weg zu den Doppelkindergärten

Seit Schulbeginn nach den Herbstferien erfreut uns der neue Zugangsweg zu den Doppelkindergärten. Es wurde ein sicherfähiger Belag eingebaut, welcher auch das viele Hangwasser der «Quellmatte» besser als vorher aufnehmen kann. Vor allem ist nun aber ein Weg gebaut, welcher bis zu den Eingangsbereichen tritt- und rollstuhlfähig benutzt werden kann. Ästhetisch fügt sich der neue Weg mit seiner dezenten Farbgebung harmonisch ins Gesamtbild der Schulanlage ein.

Hans Klöti

Leiter Bauabteilung Gemeinde Ipsach

SCHAFFUNG EINES INKLUSIONSARBEITSPLATZES IN DER SCHULE IPSACH

Dieser Arbeitsplatz wird im Kindergarten seit diesem August angeboten. Die Schule Ipsach nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Ein Inklusionsarbeitsplatz ist ein wichtiger Baustein für die Teilnahme von Menschen mit Handicap am gesellschaftlichen Leben, wenn eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt nicht möglich ist. Es handelt sich in der Regel um einfachere Arbeiten oder spezifische auf die Fähigkeiten der Person mit Behinderung abgestimmte Einzeltätigkeiten. Die Kindergartenkinder lernen im Unterricht den direkten Umgang mit Menschen mit einer Behinderung. Frau Moser absolvierte von August 2007 bis Juli 2009 den Kindergarten in Ipsach. Sie hat körperliche und kognitive Einschränkungen (Sehbehinderung, halbseitige Lähmung, Lernbehinderung) und ist auf den Rollstuhl angewiesen. Nach dem Kindergarten trat sie in die Blindenschule in Zollikofen ein. Ab August 2016 absolvierte sie im Rahmen der Berufsfindungsphase ein Praktikum an einem Morgen pro Woche im Kindergarten bei ihrer ehemaligen Kindergartenlehrperson. Im Juli



2019 endete ihre obligatorische Schulzeit und mit Unterstützung der Eingliederungsfachperson der abgebenden Schule und der Stiftung profil wurde ein Inklusionsarbeitsplatz in unserer Gemeinde geschaffen. Der Einsatz findet seit diesem August in den beiden Kindergartenklassen Ahorn und Birke an je einem Vormittag pro Woche statt.

Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde Ipsach

PERSONELLES

Im Schuljahr 2019/20 unterrichten folgende Lehrpersonen neu an unserer Schule:

Frau Balmer Regula,
Teilpensum 3b und 4a und Werken
Frau Engel Manuela, Klassenlehrerin 6b
Frau Furrer Samanta,
Teilpensum Werken und Französisch
Frau Gerber Nadja, Klassenlehrerin 3b
Frau Märki Andrea, Klassenlehrerin 1a
Frau Martin Cecia, Teilpensum 6a
Herr Siegrist Daniel, Klassenlehrer 6a
Frau von Bergen Marisca, Klassenlehrerin 5b
Frau Leonie Moser, Assistentin Kindergarten

Wir begrüßen alle Lehrpersonen und heissen sie herzlich willkommen in Ipsach.



WEIHNACHTSMARKT

Am Mittwoch, 04. Dezember laden wir Sie zwischen 18:00 Uhr und 20:30 Uhr herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt ein. Im Vorfeld stellen die Schülerinnen und Schüler im bildnerischen, technischen und textilen Gestalten oder auch im Deutsch- und Musikunterricht verschiedenste Produkte her, die an diesem Abend verkauft werden. Gemeinsam möchten wir inmitten lichterfüllten und dekorierten Ständen, musikalisch umrahmt, die Adventszeit geniessen. Ebenfalls erwarten

Sie eine Punsch- und Glühweinstube und kleine Verpflegungsstände. Ihr Kind wird an diesem Abend um 17:55 Uhr von der Klassenlehrperson in Empfang genommen.

Am nächsten Tag startet der Unterricht für die Kindergartenkinder um 09:00 Uhr und für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse um 08:15 Uhr.

Wir freuen uns auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher und hoffen darauf, dass Frau Holle unseren Weihnachtsmarkt auf ihre Art und Weise unterstützt, indem sie ihre Kissen ausschütteln wird.

KONZEPT SCHULFESTE IPSACH

Der Weihnachtsmarkt im Dezember findet dieses Schuljahr anstelle des Schulfestes im kommenden Juli statt. Wenn die Sanierung Hallenbad und die Umgestaltung der Aussenanlage voraussichtlich im Frühling 2021 abgeschlossen sind, werden wir dies mit einem grossen Einweihungsfest feiern. Das Konzept Schulfeste Ipsach, das die Mehrjahresplanung aufzeigt, finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Es sieht vor, dass alle vier Jahre anstelle des Schulfests ein Fest in der Adventszeit stattfinden wird.

MEDIEN UND INFORMATIK

Die heutige Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ist geprägt von traditionellen und digitalen Medien sowie von Werkzeugen und Geräten, die auf ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien) basieren. Der neue Lehrplan nimmt diese Anforderungen an die Schule auf und legt die Rahmenbedingungen unter dem Bereich «Medien und Informatik» fest. Eine zentrale Aufgabe der Schule besteht darin, diesen Mediengebrauch als Ressource aufzugreifen und die Schülerinnen und Schüler zu einem kompetenten Umgang und einer vertieften Reflexion heranzuführen. Die Schule Ipsach hat dazu ein umfangreiches ICT-Konzept erstellt. Darin legt sie fest, wie und inwiefern sie den Unterricht und die Schulorganisation diesen Entwicklungen anpassen will. Neben Zielen und Inhalten der schulischen Medienbildung klärt sie die Nutzung von digitalen Medien als Informations- und Kommunikationsinstrument innerhalb der Schule und mit dem schulischen Umfeld. Im Zusammenhang mit dem Konzept wurde die ICT-Infrastruktur der Schule Ipsach den neuen



Anforderungen an den Unterricht angepasst. Dies beinhaltet eine Aufrüstung der Klassenzimmer mit digitalen Präsentationsstationen, sowie die Ausrüstung der Klassenzimmer mit mobilen Arbeitsgeräten. Im Zyklus 1 (Kindergarten und 1. und 2. Klasse) werden dazu nach und nach in einzelnen Unterrichtssequenzen Tablets zum Einsatz kommen. Bereits seit den Herbstferien arbeiten Ihre Kinder ab dem Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) mit Google-Chromebooks.

Rolf Künti
Spezialist für Medien und Informatik

TAGESSCHULE

Seit den Herbstferien steht der Tagesschule ein zusätzlicher Raum zur Verfügung. Das Zimmer befindet sich direkt vis-à-vis und wird zum Essen und für kreative Tätigkeiten benutzt. Die Schaffung eines zusätzlichen Speisesaals entlastet die Essenssituation. Die Kinder haben mehr Platz und der Lärmpegel ist gesunken. Die neu gestaltete Wand im neuen Raum funktioniert als Malatelier und regt die Phantasie der Kinder an.

AUS DER SCHULE

Vom Samen im Glas zum Schulgarten

Die Klasse 2A hatte das Thema «Wachstum und Entwicklung» im Fokus. Auf dem Fenstersims im Klassenzimmer säten die Kinder im Monat Mai Bohnen, Zucchini, Kürbis und Maissamen in Gläsern aus. Nach kurzer Zeit waren erste zarte Wurzeln und Stängel zu sehen. Dabei testeten die Kinder verschiedene Keimbedingungen. Anhand der Entstehung eines Kürbis lernten sie, welche Bedeutung Sonne, Wasser und Boden für Pflanzen haben. Die Kinder übten das regelmässige Beobachten von Pflanzen und das Dokumentieren der Entwicklung im Forscherheft. Die Pflanzen gediehen prächtig, so dass es ihnen im Glas bald zu eng wurde. Was tun mit all unsern Pflanzen? Die Antwort der Kinder: Wir setzen sie draussen in die Erde. Gesagt – getan: Die Hauswarte stellten uns ein Rasenbeet vor dem Schulhaus zur Verfügung und unser Schulgarten-Projekt war geboren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Hauswarte. Bald schon trugen die Pflanzen die ersten wunderschönen Blüten. Von den goldgelben und schneeweissen Farben angelockt, wurden diese von den Bienen fleissig besucht. Der trockene

Sommer forderte häufiges Giessen und natürlich auch regelmässiges Jäten, was Kinder, Hauswarte und Lehrerin gemeinsam verrichteten. Im September durften wir die Früchte der Arbeit ernten: Aus 1,5 kg Bohnen genoss die Klasse einen herrlichen Bohnensalat. Nun, im Oktober, wird der orangeleuchtende Kürbis zu einer feinen Klassen-Kürbissuppe verarbeitet. Mmmh! Bon appétit!

Fazit: Das Interesse, das Engagement und die Freude der Kinder am Gartenprojekt war gross und wer weiss, was nach der Winterruhe im nächsten Jahr wieder zu wachsen beginnt....

Brigitt Staudenmann
Klassenlehrerin 2a



Landschulwoche

Tagebucheintrag: Dienstag, 10.9.2019

Ich bin ja so aufgeregt: Mit der Klasse in einen Kletterpark, das wird toll!! Übrigens, der Kletterpark macht extra für uns auf! Zuerst aber war wieder Spielen und Sport angesagt. Toll, dass wir uns so viel bewegen können!

Die Zugfahrt schien ewig. Dann: Zum Kletterpark ging es durch den Wald. Auf dem Weg kamen wir an einem Unterstand mit Bänken vorbei. Die Begleiter beschlossen, dort Mittag zu essen (Sandwiches). Weiter dann an einem Bächli vorbei. Zuerst mussten wir üben, dann durfte der erste Parcours, «Heugümper» gestartet werden. Der 2. Parcours, «Eichhörnchen», gefiel mir besser, da höher (ca. 10 m) und kniffliger. Ich finde es toll, dass sich alle getraut haben, in die Höhe zu steigen. Es gab zwar ein paar Zwischenfälle, aber was macht das schon, es können alle stolz sein. Vom Hunger getrieben gingen wir am späteren Nachmittag zurück in den Alpenblick und wurden nicht enttäuscht: Die Rösti war meeeega lecker. Es gab sie mit und ohne Käse. Tagebuch oder Briefe schreiben. Danach gingen wir in unsere Zimmer, um den Rucksack für die Wanderung am nächsten Tag zu packen. Beim Fussballspielen ging der Ball verloren – oh nein! Und ich bin der Länge nach in Brennesseln gestolpert. Es tat furchtbar weh, jetzt immer noch. Wieder drinnen spielten wir Ping Pong und später



Werwölfen mit Herrn Schönenberger. An diesem Abend war duschen für alle Pflicht und dann sofort ins Bett. Es gab ein paar Tränen, das gehört dazu. Ich freue mich schon auf morgen! Gute Nacht, liebes Tagebuch.



Lynn Sprunger
Schülerin 4a

ELTERNRAT

Am 19. Oktober organisierte der Elternrat zum ersten Mal den Kinderflohmarkt «Kinder verkaufen an Kinder». Der Flohmarkt fand grossen Anklang und war ein voller Erfolg.

Am 06. November veranstaltete der Elternrat den Vortrag «Humor und Gelassenheit in der Erziehung» mit André Dietziker. Auch dieser Anlass wurde rege besucht.

Die Homepage www.elternratipsach.ch ist in Überarbeitung.

Möchten Sie Mitglied im Elternrat werden?

Kontakt: manuela.moeri@bluewin.ch

Gerne können Sie unverbindlich an unserer nächsten Sitzung teilnehmen, wir treffen uns am Montag 20. Januar um 19:30 Uhr im Schulhaus.

JANU

Die Herbstferien sind vorbei und somit auch die Ferieninsel und das Herbstlager. Die Kids und wir hatten in den zwei spannenden und intensiven Wochen viel Spass. Nun wird es langsam kälter und unsere Winterprojekte sind in den Startlöchern. Am 2. November starteten wir in Port die Sport@Night Saison. Alle Daten werden in Kürze auf unserer Homepage hochgeladen. Die Kinderkinos sind auch in Planung – in Ipsach zeigen wir die Filme neu im Musikzimmer in der Schule. Vor den Herbstferien waren wir in allen 5. Klassen um unser Angebot vorzustellen. Wir freuen uns

über den Besuch von neuen und älteren Jugendlichen. Jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 findet der Mädchentreff im Kreuz statt. Bis zu den Winterferien haben die Mädchen ein spannendes Programm zusammengestellt. Einmal im Monat wird an einem Donnerstag zusammen ein Abendessen ausgewählt, gekocht und gegessen. Die Daten des «Janu Nacht» sind bis Ende Jahr geplant.

Für alle Kinder ab der 1. Klasse fand am 6. November die «Kinderdisco» statt. Tanzen, singen, springen und leckere Süßigkeiten genießen im grossen Kreuzsaal.

Gemeinsam mit dem blauen Kreuz führen wir am 23. November einen Mixkurs durch. Während zwei Stunden wird uns gezeigt, wie Cocktails gemixt werden, die lecker schmecken und gut aussehen ;-)
Am 8. Dezember ist in Nidau Weihnachtsmarkt und Diverses ist in Planung, um uns der Öffentlichkeit zu zeigen. Über einen Besuch freuen wir uns sehr.

NÄCHSTE DATEN

- Do 14.11. Zukunftstag, 5./6. Klasse
- Mi 20.11. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Mo 25.11. Konzert Camerata Bern,
1. bis 6. Klasse ab 10:00 Uhr
im Mehrzwecksaal der Gemeinde
- Mo 25.11. Einweihung Adventsbeleuchtung,
2. Klasse um 18:00 Uhr
vor der Gemeindeverwaltung
- Mo 02.12. Adventssingen, 8:15 Uhr
in der Pausenhalle
- Mi 04.12. Weihnachtsmarkt von 18:00 bis
20:30 Uhr auf dem Schulhausplatz
- Mo 09.12. Adventssingen, 8:15 Uhr in der
Pausenhalle, anschl. Märchen Zyklus 1
- Mo 16.12. Adventssingen, 8:15 Uhr in der
Pausenhalle, anschl. Märchen Zyklus 2
- Mi 18.12. Seniorenweihnachten, Klasse 4b
um 14:00 Uhr im Mehrzwecksaal
der Gemeinde
- Fr 20.12. Unterricht nach Stundenplan
Weihnachtsferien: 21.12. bis 12.01.
- Do 30.01. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Fr 31.01. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)
- Skilager: 5. Klasse 17.02. bis 21.02.
- Sportferien: 22.02. bis 01.03.
- Frühlingsferien: 04.04. bis 19.04.
- Di 05.05. Journée bleue
- Di 12.05. Journée bleue (Verschiebedatum)
- Mi 20.05. interne Fortbildung (unterrichtsfrei)